osef Lüftenegger

Die Grundlagen der Vienenzucht

Bon

Bodenkultur-Ingenieur

3. Lüftenegger

t. t. Forstmeifter

Chataline the our mess sheet encounts of tallet.

Mit 130 Abbildungen, zumeift nach Zeichnungen und Aufnahmen bes Verfaffers



Innsbruck

Drud u. Verlag der Wagner'schen t. t. Univ.-Buchdruderei, R. Riesel 1918

Inhalt.

	Geite
Cinführung	1
Grundlagen=lleberficht	5
Erlernung der wirtschaftlichen Bienenzucht, ihre volkswirtschaftliche Bedeutung und	
ihre Förderung; Art und Umfang des Betriebes	13
Die Beobachtung des Bienenfluges und des Berhaltens der Bienen am Flugloche	
mit Einbliden ins Bienenleben und in die Bienenwirtschaft	24
Entwidlung ber verschiedenen Bienenwefen und bes Biens felbft; Arbeitsteilung .	52
Die Anordnung des Brutnestes und Borrätelagers	67
Störungen bes Biens; notwendige Eingriffe im fachgemäßen Betrieb	69
Wärmeschutz; Fluglochvorraum; Flugsperrung	72
Das Berabreichen von Futter	87
Die Bafferverforgung im Bienenhaushalte; Durchwinterungsweisen; bie Nährsalg-	0.
frage	99
Beutenformen; Bienenhäuser	115
	151
Die Bruteinschränzung	
Bienenrassen; Wahlzucht	158
Erfatvölfer	172
Das Schwärmen; Ausnützung der Schwärme	182
Honigentnahme; Schleubern des Honigs	199
Der Scheibenhonig	206
Aufmastung; Einwinterung	209
Wachsgewinnung; die kunstliche Mittelwand; Erneuerung des Wabenbaues	216
Binterruhe	226
Gründung und notwendige Einrichtung eines Betriebes	228
Der Bien in Not; Bienenkrankheiten	233
Reinigen der Waben	262
Schlußwort	265
Anhang: Einiges über den Honig und Kunfthonig	270
Honig= und Wachsverfälschung und beren Nachweis	273
Maßangaben für drei vorbildliche, gang wirtschaftliche Beutenformen als	
Beispiele	275
Tafel über Messungsergebnisse	277
	278
Blattweiser, zugleich imkerischer Wortschat	410